Miller, Johann Martin: Gedichte, 1783 – Millers Exemplar mit seinen handschriftlichen Korrekturen

023 021 027 Blaulich, wie ber Mittagshimmel, 017 Dibthlich, wie der Morgenftral, 032 Stehn in froblichem Gewimmel Florens Rinder überall. 012 Wie Dein blaues Ang, entschließen 072 Blaue Spacinthen fich, Lacheln freundlich, und ergießen Milden Wohlgeruch um fich. 122 Sieh, wie dort die Tulp' im Beete Sich in Purpurfarbe fchmuckt, Und beneidend nach ber Rothe Deiner Schonern Lippen blickt! Bris bunter Bogen malet Cich auf bem Aurifelnland; und ber goldne Krofos firalet, Bie Dein feidnes Bufenband. Blag, wie vormals meine Bange, Alls ich Liebeleer Dich fab, Ende Steht im oben Schattengange

Ginfam die Marciffe ba.

Doch,

zu Bild Nr.

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;

Bild Nr. 022 von 504 Bildern